



lübecker orgelsommer 2019

Dom zu Lübeck
Sonntag, 25. August 2019, 18.00 Uhr
Andreas Sieling (Berlin)

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Präludium und Fuge c-Moll op. 37, 1

Otto Diemel (1839-1905)
„Nun ruhen alle Wälder“ op. 52, 25

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Präludium und Fuge G-Dur op. 37, 2

Otto Diemel (1839-1905)
Allegro Scherzando op. 37

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Präludium und Fuge d-Moll op. 37, 3

Philipp Rüfer (1844-1919)
Sonate g-Moll, op. 16
(Allegro con brio – Andante con moto –
Allegro maestoso)



Prof. Dr. **Andreas Sieling** ist seit 2005 Domorganist an der Großen Sauer-Orgel im Berliner Dom. Er studierte Orgelspiel an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und Kirchenmusik (A-Diplom) in Halle (Saale) sowie Musikwissenschaft, Germanistik und Publizistik in Berlin. Andreas Sieling promovierte mit einer Arbeit über den Berliner Kirchenmusiker August Wilhelm Bach (1796-1869). Zahlreiche Konzertreisen führten Domorganist Andreas Sieling in fast alle europäischen Länder, nach Russland, in die USA und nach Kanada. Er ist zudem regelmäßig an CD-, Rundfunk- und Filmaufnahmen beteiligt. Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten und die Herausgabe unbekannter romantischer Musik des 19. Jahrhunderts runden seine Tätigkeit ab. Seit 1999 unterrichtet Sieling Künstlerisches Orgelspiel sowie zusätzlich Aufführungspraxis, Orgelliteraturkunde und Orgelkunde an der Berliner Universität der Künste, die ihn zum Professor ernannte. Daneben gibt er Meisterkurse im In- und Ausland, arbeitet als Orgelsachverständiger und ist als Juror bei Wettbewerben gefragt. Seit 2015 tritt Andreas Sieling gemeinsam mit dem Schauspieler Ben Becker auf, für dessen Theaterstück ‚Ich, Judas‘ er die Musik konzipierte und aufführt. Er gestaltet regelmäßig Orgelbeiträge zu Lesungen, z. B. mit den Schauspielern Martina Gedeck und Matthias Brandt. Im März 2017 begann er im Berliner Dom ‚Das Bach-Projekt‘. Erstmals führt er dabei das Orgelwerk von Johann Sebastian Bach an der Großen Sauer-Orgel auf. Die Reihe umfasst 15 Konzerte in fünf Jahren (2017-2021) und begann bewusst an Bachs Geburtstag im Reformationsjubiläumsjahr.